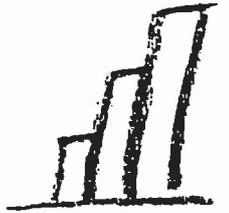


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



F II 3 – j / 99

**Bauüberhang
und Bauabgang
im Land Brandenburg**

1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 2000

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Bauüberhang

Vorbemerkungen zum Bauüberhang	5
1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.1999 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen.....	6
2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.1999 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken.....	7
3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.1999 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen.....	8
4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken.....	9
5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken	10

Bauabgang

Vorbemerkungen zum Bauabgang	11
6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 1999 nach Bauherrn und Baualter	12
7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Gebäudeart, Bauherrn und Baualter.....	13
8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Abgangsursachen	14
9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Entsprechend § 11 Nr. 7 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorlV) vom 29. Januar 1998 (GVBl. II S. 18) ist das ausgefüllte statistische Formblatt (Erhebungsbogen für Baustatistik, Baugenehmigung) Bestandteil der vorlagepflichtigen Bau- vorlagen.

Die Bautätigkeitsstatistiken erstrecken sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Die inhaltliche und organisatorische Verbindung zwischen Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsstatistik bildet die **Bauüberhangsstatistik**.

Für diese Statistik werden alle genehmigungspflichtigen Bauvorhaben und Bauvorhaben nach §69 BbgBO, die am Jahresende noch nicht fertiggestellt sind, erfasst und nach ihrem Bauzustand am Jahresende ausgewertet.

Die Bauüberhangsstatistik gibt Aufschluss über den Bauvorrat am Jahresende sowie über das bestehende Potential an Bauaufträgen und gilt somit als wichtiger Indikator für die künftige Entwicklung der Bauwirtschaft.

Die Statistik des Bauüberhangs lässt auch die Zeitspanne vom Datum der Baugenehmigung bis zum Bauzustand der Baumaßnahmen am jeweiligen Stichtag erkennen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Bauüberhang an Wohnbauvorhaben am 31.12.1999 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Bau- genehmi- gung
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)						
1	.	16 421	7 032	2 858	6 531	1 482
2	.	1 676	837	300	539	101
3 und mehr	.	1 417	451	174	792	481
Wohnheime	51	22	11	3	8	2
Wohngebäude insgesamt	26 390	19 536	8 331	3 335	7 870	2 066
und zwar						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	957	745	214	100	431	274
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	175	96	32	15	49	-
Unternehmen	9 002	8 071	2 620	1 211	4 240	1 615
davon						
Wohnungsunternehmen	6 721	6 116	1 987	889	3 240	1 108
Immobilienfonds	590	495	161	111	223	320
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 691	1 460	472	211	777	187
private Haushalte	17 102	11 303	5 652	2 096	3 555	445
Organisationen ohne Erwerbszweck	111	66	27	13	26	6
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 1999	8 050	6 361	1 539	1 402	3 420	4
I. Halbjahr 1999	5 546	4 119	2 109	805	1 205	25
II. Halbjahr 1998	3 512	2 440	1 349	383	708	22
I. Halbjahr 1998	2 674	1 838	944	253	641	40
Jahr 1997	4 039	2 843	1 366	237	1 240	286
1996 und früher	2 569	1 935	1 024	255	656	1 689

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2. Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden am 31.12.1999 nach Bauzustand und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erteilte Bau-genehmi-gung
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	783	571	379	40	152	31
Cottbus	784	626	212	55	359	366
Frankfurt (Oder)	608	548	157	154	237	188
Potsdam	1 910	1 738	576	66	1 096	53
Landkreise						
Barnim	3 343	3 024	809	541	1 674	954
Dahme-Spreewald	3 422	2 993	896	588	1 509	1 966
Elbe-Elster	633	421	222	60	139	47
Havelland	5 919	4 751	3 114	382	1 255	97
Märkisch-Oderland	2 215	1 957	561	238	1 158	631
Oberhavel	3 491	3 322	1 017	452	1 853	514
Oberspreewald-Lausitz	863	717	242	132	343	6
Oder-Spree	2 418	2 166	882	364	920	342
Ostprignitz-Ruppin	1 088	869	255	167	447	18
Potsdam-Mittelmark	5 925	5 450	2 041	1 175	2 234	195
Prignitz	673	463	212	91	160	25
Spree-Neiße	717	611	233	99	279	36
Teltow-Fläming	2 763	2 336	719	539	1 078	323
Uckermark	753	630	211	150	269	9
Land Brandenburg	38 308	33 193	12 738	5 293	15 162	5 801

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3. Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben am 31.12.1999 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Gebäudeart Bauherr Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Bau- genehmig- gung
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	89	62	26	15	21	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	469	275	116	42	117	25
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	249	157	51	34	72	7
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 677	1 099	356	230	513	82
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	389	252	97	59	96	14
Handels- einschl. Lagergebäude	738	510	161	108	241	41
Hotels und Gaststätten	273	132	35	14	83	10
sonstige Nichtwohngebäude	440	239	98	56	85	9
Nichtwohngebäude insgesamt.	2 924	1 832	647	377	808	125
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	360	202	87	36	79	3
Unternehmen	1 935	1 304	432	255	617	106
davon						
Land- und Forstwirtschaft,						
Tierhaltung, Fischerei	220	167	54	38	75	11
Produzierendes Gewerbe	454	333	118	78	137	14
Handel, Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie						
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 261	804	260	139	405	81
darunter						
Immobilienfonds	60	47	14	5	28	13
private Haushalte	473	234	86	66	82	15
Organisationen ohne Erwerbszweck	156	92	42	20	30	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 1999	796	490	83	108	299	1
I. Halbjahr 1999	552	320	122	94	104	3
II. Halbjahr 1998	446	289	119	48	122	5
I. Halbjahr 1998	290	169	84	27	58	7
Jahr 1997	465	308	124	55	129	8
1996 und früher	375	256	115	45	96	101

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4. Bauüberhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Darunter neu zu errichtende Gebäude				erloschene Bau-genehmi-gung
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	791	389	206	47	136	12
Cottbus	502	318	137	55	126	54
Frankfurt (Oder)	392	269	123	47	99	47
Potsdam	846	434	189	36	209	13
Landkreise						
Barnim	3 067	2 513	762	457	1 294	265
Dahme-Spreewald	3 028	2 172	679	410	1 083	642
Elbe-Elster	870	370	213	57	100	19
Havelland	3 875	3 109	2 086	280	743	29
Märkisch-Oderland	1 774	1 370	448	198	724	408
Oberhavel	2 487	2 167	840	338	989	175
Oberspreewald-Lausitz	1 020	448	210	83	155	6
Oder-Spree	1 812	1 383	623	254	506	100
Ostprignitz-Ruppin	876	534	235	69	230	22
Potsdam-Mittelmark	3 566	2 978	1 160	797	1 021	145
Prignitz	732	445	189	94	162	11
Spree-Neiße	808	552	225	100	227	43
Teltow-Fläming	1 879	1 394	466	245	683	180
Uckermark	989	523	187	145	191	20
Land Brandenburg	29 314	21 368	8 978	3 712	8 678	2 191

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Bauüberhang an Wohnungen in genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben insgesamt am 31.12.1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bauüberhang insgesamt ¹⁾	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Gebäuden				erloschene Bau-genehmi-gung
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	779	574	380	40	154	31
Cottbus	873	679	217	86	376	367
Frankfurt (Oder)	640	565	158	154	253	188
Potsdam	1 937	1 781	587	78	1 116	53
Landkreise						
Barnim	3 448	3 123	882	545	1 696	1 030
Dahme-Spreewald	3 480	3 037	908	590	1 539	1 987
Elbe-Elster	659	436	226	70	140	69
Havelland	6 044	4 866	3 158	398	1 310	97
Märkisch-Oderland	2 282	2 009	585	257	1 167	666
Oberhavel	3 557	3 379	1 033	473	1 873	523
Oberspreewald-Lausitz	918	751	247	134	370	6
Oder-Spree	2 490	2 219	910	365	944	354
Ostprignitz-Ruppin	1 126	894	270	167	457	18
Potsdam-Mittelmark	6 077	5 587	2 133	1 179	2 275	197
Prignitz	700	483	219	94	170	25
Spree-Neiße	741	624	236	103	285	44
Teltow-Fläming	2 930	2 409	731	574	1 104	327
Uckermark	778	641	212	152	277	11
Land Brandenburg	39 459	34 057	13 092	5 459	15 506	5 993

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz- HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Entsprechend § 11 Nr. 7 der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren (Bauvorlagenverordnung - BauVorlV) vom 29. Januar 1998 (GVBl. II S. 18) ist das ausgefüllte statistische Formblatt (Erhebungsbogen für Baustatistik, Baugenehmigung) Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen.

Bei der **Bauabgangsstatistik** werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, deren Nutzung geändert wird (vom Wohn- zum Nichtwohngebäude oder umgekehrt) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Dabei sind im einzelnen

- Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen sowie
- Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten zu melden.

Ein Totalabgang liegt vor, wenn die Bausubstanz, d. h. die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. Bei den Abgängen durch Nutzungsänderung tritt im allgemeinen kein Verlust an Bausubstanz ein. Nutzungsänderungen sind in der Regel genehmigungsbedürftig, da sich die Baugenehmigung nur auf die ursprüngliche Nutzungsart der baulichen Anlage bezieht.

In der Abgangsstatistik werden nur Nutzungsänderungen zwischen den beiden Nutzungskategorien Wohn- und Nichtwohnbau (z.B. Umwandlung von Wohneinheiten zu gewerblichen Betriebsstätten und umgekehrt) erfasst. Veränderungen der Nutzung innerhalb des Nichtwohnbaus oder innerhalb des Wohnbaus bleiben unberücksichtigt.

Erfasst werden lediglich Nutzungsänderungen ganzer Gebäude, die den Verwendungszweck des ganzen Gebäudes verändern und Nutzungsänderungen von Gebäudeteilen ohne Baumaßnahmen (z. B. Einrichtung einer Arztpraxis, eines Einzelhandelsgeschäftes in einer Wohnung).

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)

6. Bauabgang ganzer Wohngebäude im Jahre 1999 nach Bauherren und Baualter

<u>Gebäudeart</u> <u>Bauherr</u> <u>Baualter</u>	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)					
1	124	3,6	11,7	124	-
2	44	2,5	7,8	88	-
3 und mehr	115	14,2	99,8	1 725	1
Wohnheime	4	0,6	8,3	208	-
Wohngebäude insgesamt	287	20,9	127,6	2 145	1
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	47	2,7	18,7	325	-
Unternehmen	102	11,9	88,4	1 551	-
davon					
Wohnungsunternehmen	54	3,9	72,2	1 303	-
Immobilienfonds	2	0,3	0,3	2	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	46	7,7	16,0	246	-
private Haushalte	133	5,7	19,0	246	1
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	0,7	1,5	23	-
von den Wohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	64	4,6	14,4	190	1
von 1901 bis 1918	58	2,1	16,4	208	-
von 1919 bis 1948	87	3,5	13,7	201	-
von 1949 bis 1962	41	4,2	20,3	379	-
von 1963 bis 1970	6	4,1	5,8	142	-
von 1971 bis 1980	27	2,3	56,5	1020	-
von 1981 und später	4	0,2	0,5	5	-

7. Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart Bauherr Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz -	Wohn -	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	152	124,3	0,1	1	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	190	96,1	1,3	17	-
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	674	252,8	2,8	33	-
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 042	816,7	6,1	88	-
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	330	441,4	0,2	4	-
Handels- einschl. Lagergebäude	418	211,3	5,0	71	-
Hotels und Gaststätten	54	32,0	0,7	9	-
sonstige Nichtwohngebäude	332	103,0	1,0	14	-
Nichtwohngebäude insgesamt	2 390	1 393,0	11,2	153	-
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	534	556,0	0,9	14	-
Unternehmen	932	611,7	3,0	43	-
davon					
Land- und Forstwirtschaft,					
Tierhaltung, Fischerei	255	141,7	0,6	3	-
Produzierendes Gewerbe	172	106,9	0,1	1	-
Handel, Kreditinstitute und Versiche-					
rungsgewerbe, Dienstleistungen, sowie					
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	505	363,2	2,4	39	-
darunter					
Immobilienfonds	54	34,8	0,4	11	-
private Haushalte	798	140,2	7,1	94	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	126	85,0	0,3	2	-
von den Nichtwohngebäuden	2390	1393	11,2	153	-
waren errichtet					
bis 1900	197	77,2	2,8	37	-
von 1901 bis 1918	176	109,0	2,0	31	-
von 1919 bis 1948	556	299,1	2,4	32	-
von 1949 bis 1962	520	447,9	3,0	38	-
von 1963 bis 1970	494	243,0	0,9	12	-
von 1971 bis 1980	271	152,1	0,1	3	-
von 1981 und später	176	64,6	-	-	-

8. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Abgangsursachen

Abgangsursache	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohnfläche	insgesamt	darin	Nutzfläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	
	Anzahl			1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²
Abgang ganzer Gebäude insgesamt	287	2 145	1	127,6	2 390	153	1 393,0
darunter							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	4	11	-	0,6	61	1	156,6
Schaffung von Freiflächen	76	1 553	-	84,3	940	6	738,8
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	88	271	-	17,9	191	21	97,4
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	11	27	-	2,2	218	11	132,8
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	16	28	-	1,9	46	3	25,5
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	9	19	-	1,2	36	1	18,4
Nutzungsänderung ¹⁾	64	179	1	15,6	822	110	186,4
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	63	177	1	15,4	816	110	185,8
Sonstige Gründe	19	57	-	4,0	76	-	37,0

1) mit und ohne Baumaßnahme

9. Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Jahre 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abgang ganzer Gebäude						
	Wohngebäude			Nichtwohngebäude			
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche ¹⁾	insgesamt	darin	Nutzfläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten			Wohnungen	
Anzahl			1 000 m ²	Anzahl		1 000 m ²	
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	5	17	-	1,2	82	5	28,4
Cottbus	7	31	-	2,2	47	4	25,8
Frankfurt (Oder)	2	7	-	0,5	40	3	22,8
Potsdam	17	59	1	5,9	95	21	59,7
Landkreise							
Barnim	25	62	-	5,8	211	4	92,4
Dahme-Spreewald	7	19	-	2,2	133	6	44,7
Elbe-Elster	15	22	-	3,1	147	13	59,9
Havelland	32	56	-	6,2	294	18	193,5
Märkisch-Oderland	17	27	-	3,2	77	4	13,5
Oberhavel	7	118	-	5,4	92	2	53,8
Oberspreewald-Lausitz	50	572	-	33,4	165	11	85,8
Oder-Spree	-	-	-	-	134	2	68,8
Ostprignitz-Ruppin	9	11	-	1,5	200	5	114,5
Potsdam-Mittelmark	8	11	-	1,4	124	7	58,1
Prignitz	15	49	-	6,1	80	13	24,5
Spree-Neiße	22	71	-	7,3	139	12	231,0
Teltow-Fläming	16	234	-	15,6	200	9	155,7
Uckermark	33	779	-	47,4	130	14	60,2
Land Brandenburg	287	2 145	1	148,5	2 390	153	1 393,0

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Juni 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 2 - hj 2/99	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.1999	7,50 37,50 ☐
A VI 5 - vj 3/98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer - 30.09.1998	9,50
A VI 5 - vj 4/98	- 31.12.1998	9,50
A VI 7 - m 04/00	Arbeitsmarkt April 2000	5,00
B II 1 - j/99	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 1999/2000	7,00
B II 6 - j/99	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.1999	4,00
B II / S - j/99	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 1999/2000 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	7,50
B III 1/2 - j/99	Studierende an Hochschulen Wintersemester 1999/2000 - Endgültige Ergebnisse	8,00
B III 5 - j/99	Räume an Hochschulen 1999	5,00
C II 3 - m 05/00	Ernteberichterstattung über Obst Mai 2000	3,50
C III 2 - m 04/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung April 2000	3,50
C III 3 - m 03/00	Milcherzeugung und Milchverwendung März 2000	3,00
C III 6, 7 - vj 1/00	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 31.03.2000	2,50
E I 1, 3 - m 04/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex April 2000	7,50
E I 2 - m 04/00	- Produktionsindex April 2000	4,00
E II 1 - m 03/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - März 2000	5,00
E II 1 - m 04/00	- April 2000	5,00
E III 1 - vj 1/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) - 1. Vierteljahr 2000	3,50
F II 1, 2 - m 02/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Februar 2000	5,00
F II 4 - j/99	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes 1999	13,00
F II 5 - j/99	Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1999	4,50
F II 11 - j/99	Wohngeld und Wohngeldempfänger 1999	5,00
G I 1 - m 03/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - März 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 3 - m 03/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - März 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 03/00	Straßenverkehrsunfälle - Endgültiges Ergebnis März 2000	5,50
H I 1 - m 04/00	- Vorläufige Ergebnisse April 2000	2,50
H I 4 - vj 1/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 03/00	Binnenschifffahrt März 2000	5,50
L IV 3 - 3j/95	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1995 - Teil 2: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Gliederung nach positivem oder negativem Einkommen in regionaler Gliederung	22,50
	- Teil 3: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in regionaler Gliederung	25,50
M I 2 - m 06/00	Preisindex für die Lebenshaltung Juni 2000	6,00
M I 7 - j/99	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 1999	4,00
N I 1 - vj 1/00	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe Januar 2000	5,50
N I 4 - j/99	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 1999	4,00